



HESSISCHER LANDTAG

02. 11. 2022

INA

Entschließungsantrag

Fraktion der CDU, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sport in Hessen bestmöglich auch in der Energiekrise gewährleisten und weiterhin krisenfest ausgestalten

1. Der Landtag beobachtet die aktuellen Entwicklungen und Auswirkungen der Energiekrise auch auf den Sport mit ernsthafter Besorgnis. Steigende Energiepreise lassen erwarten, dass viele Sportvereine in Existenznot geraten werden. Hauptbetroffene sind die Vereinsmitglieder, aber auch die nicht in Vereinen organisierten Sportlerinnen und Sportler, die ihren Sport auch in schwierigen Zeiten ausüben möchten und sollen. Der Landtag begrüßt daher die Vorhaben der Landesregierung, neben dem Schutz von Privatpersonen und Wirtschaft auch den Sport und insbesondere die vielfach ehrenamtlich geführten rund 7.500 Sportvereine, mit hoher Priorität zu unterstützen.
2. Der Landtag erkennt ebenfalls, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Sport nach wie vor eine präsente Gefahr darstellen und insbesondere zu neuerlichen Mitglieder-rückgängen in den Sportvereinen führen können. Gleichzeitig unterstreicht er die Wichtigkeit von Sport und Bewegung für einen gesundheitsbewussten Lebensstil. Der Landtag begrüßt daher die Vielzahl an Unterstützungsmaßnahmen der Landesregierung in der Pandemie. So wurden nicht nur seit 2020 insgesamt 17,2 Mio. € für direkte Corona-Hilfen eingesetzt, sondern auch das Hilfsprogramm für Vereine, die besonders stark von Mitgliedsaustritten während der Pandemie betroffen sind, aufgesetzt.
3. Der Landtag fordert auch den Bund auf, in der Energiekrise den Sport zu schützen und insbesondere Sportvereine bei deren existenzbedrohenden Energiepreissteigerungen spürbar zu entlasten. Gerade nach den für den Sport sehr belastenden Jahren der Corona-Pandemie muss diesem Bereich ein deutlich höherer Stellenwert eingeräumt werden. Der Landtag begrüßt daher, dass Sportvereine seit dem 29. September nun endlich eine explizite Erwähnung im Papier zum wirtschaftlichen Abwehrschirm der Bundesregierung gefunden haben. Der Landtag bedauert jedoch, dass der Sport nicht unmittelbar in den bisherigen Energieentlastungspaketen des Bundes aufgeführt ist, und fordert hier von der Bundesinnenministerin eine Korrektur.
4. Der Landtag befürwortet die vielfältigen Förderprogramme des Landes Hessen. In Anerkennung des in den hessischen Sportvereinen geleisteten ehrenamtlichen Engagements wird die Vereinsarbeit umfassend gefördert und damit den Einsatz der Ehrenamtlichen unterstützt. Im Jahr 2022 fördert das Land Hessen über alle Ressorts hinweg den Sport mit insgesamt rund 65,5 Mio. €. Ein erheblicher Anteil davon fließt in die Sportstättenförderung. Zur Unterstützung der Vereinsarbeit stellt das Innenministerium eine Vielzahl von Förderprogrammen mit unterschiedlichen Schwerpunkten zur Verfügung. Beispielhaft dafür kann das Programm „Weiterführung der Vereinsarbeit“ genannt werden, welches hessischen Sportvereinen eine breit gefächerte Hilfestellung bei besonderen finanziellen Belastungen bietet und die Vereinsarbeit dort unterstützt, wo sie benötigt wird.
5. Der Landtag begrüßt die Einrichtung und Tätigkeitsaufnahme der Arbeitskreise des Landesprogramms „SPORTLAND HESSEN bewegt“. Um den gesundheitlichen Nutzen von Sport und Bewegung der breiten Bevölkerung stärker zugänglich zu machen, hat die Landesregierung das Landesprogramm „SPORTLAND HESSEN bewegt“ initiiert. Bewegung wirkt in jedem Alter gesundheitsfördernd und trägt dazu bei, viele der im Alter vermehrt auftretenden Erkrankungen zu verhindern oder zumindest hinauszuzögern.

6. Der Landtag betont abschließend die essentielle Wichtigkeit des Sports sowohl für rein freizeithlich als auch ehrenamtlich und professionell im Sport tätige Hessinnen und Hessen. Zum 01.01.2022 gab es in Hessen 7.496 Sportvereine mit insgesamt 2,075 Mio. Mitgliedschaften, die im Landessportbund Hessen (lsb h) organisiert sind. Deshalb schätzt die Hessische Landesregierung die wichtige gesellschaftliche Kraft des organisierten Sports. Er begrüßt außerdem, dass die Landesregierung die Bedeutung von Sport auf die positive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen anerkennt und diese durch vielfältige Maßnahmen Rechnung trägt. So hat sie bspw. die Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Hessen und der Sportjugend Hessen intensiviert. Zudem fördert das Landesprogramm „Schule und Verein“ die Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 2. November 2022

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)